

Luther! Ein Weltmusik-Oratorium

1. Teil – Vom Himmel hoch

Text: Martin Luther

1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her

Martin Luther, Jean Kleeb

A **Maestoso** $\text{♩} = 60$

Einleitung

Gemeinde-
Chor

S

A

T

B

Klavier



5

legato
mf *cresc.*

f *mp* *mf*

12

f **allarg.**

18 **B** **Andante animato** $\text{♩} = 64$

mf



38 *ritard.*

C *Andante* $\text{♩} = 92$ *sempre legato* *mf* Jazzvariation „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

53 *ritard.* *a tempo*

58 *ritard.*

63 **D** *a tempo* *mf*

Vom Him - mel hoch komm her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten

mf

Vom Him - mel hoch komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten

mf

Vom Him - mel hoch komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten

mf

Vom Him - mel hoch da komm' ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten

mf

Vom Him - mel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten

68

Mär bring' ich so viel, da-von ich sing'n und sa - gen will.

Mär bring' ich so viel, da-von ich sing'n und sa - gen

Mär bring' ich so viel, da-von ich sing'n und sa - gen will.

Mär bring' ich so viel, da-von ich sing'n und sa - gen will.

73

(ohne Gemeinde-Chor)

Vom Him - mel hoch, da komm' ich

Vom Him - mel hoch, da komm' ich

ha - be was bin ich

Ich be Angs. was bin ich

mf *mf* *mf* *mf*

mp *f* *mf* *legato*



2. Ich komm aus fremden Landen her

Text: Volksweise vor 1530

Musik: Jean Kleeb

Arrangement: Jean Kleeb

♩ = 76

Sopran Solo

Cembalo

ossia Klavier

Ich

5

komm aus frem-den Lan - den und bring mich viel der neu - en Mär, der
 (2.) frem - den Land, die sind so w - ra - ri - nächst uns gut Som - mer - zeit, drin
 (3.) flech - ten da - raus ei - nen Kranz, den ich ge - gen ihn zum A - bend - tanz, da -

9

neu - lich so viel, nicht denn ich euch hier sa - gen will. 2. Die
 wach - sen im - mer und weiß die bre - chen Frau'n mit gan - zem Fleiß. 3. Sie
 rum man - ches sel - le singt, bis ei - ner sich den Kranz er - ringt.

1./2. 3.

3. Die Liebe müssen wir uns nicht erkaufen

Text: Martin Luther

Sprecher 1: Luther bringt eine neue Botschaft in die Welt.
Sprecher 2: „Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der die Erde und den Himmel reicht.“
Sprecher 3: „Die Liebe müssen wir uns nicht erkaufen, sie wird uns geschenkt.“

Musik: Jean KleeB

A
Moderato ♩ = 108

Luther (Bariton Solo)

S

A

T

B

Klavier *mf*

5 *mf*

1. Die Welt ist voll - ler Wun - der, voll - ler Wun - der,
2. Die Lie - be müs - sen uns nicht, nicht er - kau - fen,

10

er - kau - fen, Die Welt ist voll - ler Wun - der,
sie wird uns im Glau - ben,

15

vol - ler Wun - der, 1./2. wo dein Herz ist, wo dein Herz ist,
Glaube geschenkt,

mp



21

L *f* da ist dein Gott, da ist dein Gott, da ist dein Gott, da ist dein Gott,

S *f* Da ist dein Gott, da ist dein Gott, ist dein Gott, ist dein Gott,

A *f* Da ist dein Gott, da ist dein Gott, ist dein Gott, da ist dein Gott,

T *f* Da ist dein Gott, da ist dein Gott, ist dein Gott, da ist dein Gott,

B *f* Da ist dein Gott, da ist dein Gott, da ist dein Gott, da ist dein Gott,

f *mf*

27

wo dein Herz ist da ist dein Gott, dein Gott. Gott.

mf
die

1. 2.

4. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte

Rezitativ

Text: Martin Luther / Psalm 119

Musik: Jean KleeB

Lento *mf*

Luther (Bariton Solo)

1. Wer Gott re - den hö - ren will, Gott re - den hö - ren will,
2. Ihr habt nun die Bi-bel auf Deutsch, ihr habt nun nur ha - ben sollt,

ossia Klavier

Cembalo *mf*

2

der le - se die hei - li - ge Schrift, der le - se die hei - li - ge Schrift.
ihr habt nun die Bi - bel auf Deutsch, ihr habt nun, was ihr ha - ben sollt.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte – Psalm 119

Andante $\text{♩} = 44$

G.-Ch., Chor *mf*

Chor und Gemeinde *mf*

Dein Wort ist mei - nes

Klavier *mp*

7

mf

Fu - ß - buch - te, dein Wort ist mei - nes Fu - ßes Leuch -

mf

5. Woran dein Herz hängt, das ist dein Gott

Text: Martin Luther / nach Rumi

Musik: Jean Kleeb

A Andante meditativo ♩ = 72

mf *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p*

S Wo-ran dein Herz hängt, das ist dein Gott, wo - ran dein Herz hängt ist dein

A Herz hängt, das ist dein Gott,

T

B

Klavier *mf*

5

Gott, das ist dein Herz.

p wo - ran dein Herz hängt, das ist dein Herz.

mf *p* Wo-ran dein Herz hängt, das ist dein Gott, wo - ran dein Herz hängt, das ist dein Gott.

mf Wo-ran dein Herz hängt, das ist dein Gott.

Klavier *mf*

mf *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p*

9

f Die gan-ze Welt ist vol-ler Wun-der, die gan-ze Welt ist vol-ler

f Gan - ze Welt vol - ler Wun-der, die gan-ze Welt vol - ler

f Die gan - ze Welt ist vol - ler Wun-der die gan-ze Welt ist vol - ler

f Die gan-ze Welt ist vol-ler die gan-ze Welt ist vol - ler

13 **B**

mf Wun-der. Where your heart is, —

mf Wun-der. Where your heart is, — there is thy God, *p* where your heart is

Wun-der.

Wun-der.

mf

18

p

— there is thy God, where your heart is, there is your heart,

there is your di - vine God, di - vine,

mf

Where your heart is,

mf

Where your heart is, there is thy God, your di - vine,

22

mf

your di - vine, there is thy God, there is thy

mf

your di - vine, where your heart is, there is thy God, there is thy God,

mf

there is thy God, there is thy God, there is thy God,

mf

your di - vine, where your heart is, there is thy God. Where is your heart?



6. Ein Christenmensch ist ein freier Herr

Text: Martin Luther

Musik: Jean Kleeb

Sprecher 1: Wie gelange ich in diesen weiten Raum? Wie finde ich Frieden mit Gott? Diese Fragen hat Luther im 15. Jhd. gestellt.

Bis er erkennt: Der Glaube ist nicht mein Werk, sondern Gottes Geschenk.

Sprecher 2: „Da fühlte ich mich völlig neu geboren. Die Tore hatten sich mir aufgetan, und ich war in das Reich Gottes eingetreten.“

Sprecher 3: „Glaube ist ein göttlich Werk in uns, das uns wandelt und neu gebiert.“

Baião ♩ = 92
brasilianischer Rhythmus

Luther (Bariton Solo)

Klavier *mf*

7 *mf*

Ein Chris-ten-mensch ist ein frei-er Herr ü-ber al - le Din - ge, ein Chris-ten-

14

mensch ist ein frei-er Herr ü-ber al - le Din - ge und nie-man - dem un - ter - tan,

22

man - dem un - ter - tan.



7. Die Hilfe Gottes ist unser weiter Raum

Text: Martin Luther

Schlusschor

Musik: Jean KleeB

Baião
Con allegrezza ♩ = 88

S

A

T

B

Klavier

mf

5

9

Thema *mf*

Die Hil-fe Got - tes ist un-ser wei - ter__

Die un-ser wei ter__ Raum, der uns__ frei und fröh - lich macht.



13

Raum, der uns frei und fröhlich macht. Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

mf

Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

17

Raum, der uns frei und fröhlich macht. Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

und fröhlich macht. Die Hilfe Gottes ist unser weites Raum, der uns frei und fröhlich macht.

2. Teil – In Ängsten, und siehe wir leben

8. Aus tiefer Not schrei ich zu dir (Psalm 124)

Text: Martin Luther, Rabindranath Tagore

Musik: Martin Luther, Jean Kleeb

A $\text{♩} = 52$

Gemeinde-Chor

S

A

T

B

Klavier

mf *legato espressivo*

7

mp

Thema

17 *mf*

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - Dein' gnä - dig'

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör m Ru - n. ein' gnä - dig'

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er ein Ru - fen. Dein' gnä - dig'

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, hör m zu - fen. Dein' gnä - dig'

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er mein Ru - fen. Dein' gnä - dig'

mf

22

Oh - ren kehr zu mir, und mei - Bitt' sie öff - ne, denn so du willst das se - hen

Oh - ren kehr zu und mei - ner Bitt' sie öff - ne, denn so du willst das se - hen

Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt' sie öff - ne, denn so du willst das se - hen

Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt' sie öff - ne, denn so du willst das se - hen

Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt' sie öff - ne, denn so du willst das se - hen

mf

27

an, was Sünd' und Un-recht ist ge - tan. Wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

an, was Sünd' und Un-recht ist ge - tan. Wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

an, was Sünd' und Un-recht ist ge - tan. Wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

an, was Sünd' und Un-recht ist ge - tan. Wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

an, was Sünd' und Un-recht ist ge - tan. Wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

B (ohne Gemeinde)

32

mf Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen. Dein' gnä - dig' Oh - ren

mf Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru -

mf tie - fer Not schrei ich zu dir, aus tie - fer

mf Aus tie - fer Not, aus tie - fer Not,

9. Dieses Leben ist ein Werden

Text: Martin Luther

Musik: Jean KleeB

Lento rubato ♩ = 66

Luther
(Bariton Solo)

Klavier

mf

5

11 **a tempo** *mf*

Die-se Le - u - e ist nicht ei-ne Ge - sund - heit, son-dern ein Ge -

16

sund - v - e - n, nicht ein We - sen, son-dern ein Wer - den,

22 *cresc.*

nicht ei - ne Ru - he, son - dern ei - ne U... sind es

27 *f*

noch nicht, a - ber wir wer - es.

33 **Poco animato** Du musst ohn' alles Wanken

38 *mf*

43 *f*

Du musst ohn' al - les Wan - ken, Wan - ken,

10. Chor der Gegensätze

Text: Martin Luther, Leonardo Boff, Arno Pöttsch*)

Musik: Jean KleeB

A ♩ = 44

Sopran Solo

Luther (Bariton Solo)

S

A

T

B

Klavier *mf legato espressivo*

7

Cluster *mp*

mf

mf

11 Sprechchor – tiefe Laute

p

Der Tod ist ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de.

Der Tod ist ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de.

mf

*) Aus: Arno Pöttsch, *Im Licht der Ewigkeit. Geistliche Lieder und Gedichte. Gesamtausgabe.* Leinfelden-Echterdingen: Verlag Junge Gemeinde (1996) 162

***) Tasten herunter drücken ohne zu spielen

****) Obertöne hören und mit dem Pedal herausfiltern



13

Sprechchor – tiefe Sprechlage

p

Der Tod ist ei - gent - lich Angst vor dem To - de.

p

Der Tod ist ei - gent - lich Angst vor dem To - de.

*)

15

ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de

ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de.

Der Tod ist ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de.

Der Tod ist ei - gent - lich nur die Angst vor dem To - de.

*) Obertöne hören und mit dem Pedal herausfiltern

17 eigenes freies Tempo

mf

Solo S *p* poco gliss.

A cri - se re - pre - sen - ta pu - re - ção

p

langsam zum „i“ und wieder zum „u“
und die Obertöne hören

A u - - - - - u

T

B

*)

6 6 6 6

mp

21

e o - tu ni - da - de de cres - ci -

u - - - - - i - - - -

- - - - - i - - - -

*)

6 6 6 6

*) Obertöne hören und mit dem Pedal herausfiltern



24 **a tempo**

Solo *peco gl.* men - to Nur was er - schüt - tert, kar - uns

S1 u

S2 u

A1 u

A2 u

T1 u - i - i -

T2 *m* mul - et pec - ca - tor,

B1 *p* langsam zum „i“ und wieder zum „u“ und die Obertöne hören u - i -

B2 *mp* Si - mul - tus et pec - ca - tor,

mp

SAMPLE PAGE
www.helblingchoral.com

29 *mf*

auch be - we - gen. Was uns be - wegt, das uns ver -

mp

Si - mul ius - tus et pec - tor.

mp

Si - mul ius - tus et .

mp

Si - mul ius - tus et ca - tor.

mp

Si - mul ius pec - ca - tor.

mp

u u - u - i -

mp

si - mul ius pec - ca tor.

mp

u u - u - i -

mp

si - mul ius pec - ca - tor.



11. Verleih uns Frieden gnädiglich

Text: Martin Luther

Musik: Martin Luther, Jean Kleeb

Moderato $\text{♩} = 104$
mf

Gemeinde-
Chor

Ver-leih uns Frie-den, gnä-dig-lich, Herr Gott, zu unsern Es ist doch ja kein

S

A

T

B

Klavier

6

an - drer nicht, der für uns te strei - ten denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.



(ohne Gemeinde)

mf 12

Ver-leih uns Frie-den, gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-tern Zei-ten. Es ist doch ja kein

Ver-leih uns Frie-den, gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-tern ten. Es ist doch ja kein

Ver-leih uns Frie-den, gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-tern ten. Es ist doch ja kein

Ver-leih uns Frie-den, gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-tern ten. Es ist doch ja kein

17

an-drer nicht, der für uns kämp-fen strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

an-drer nicht, der für uns könn-te strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

an-drer nicht, der für uns könn-te strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

an-drer nicht, der für uns könn-te strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

ospel
win

Verleih uns Frieden gnädiglich

f

27

31

f Ver - leih uns Frie - den... gnä - dig - lich, ver -

f Ver - leih uns Frie - den... gnä - dig -

f gnä - dig - lich, Gott, zu un - sern Zei - ten,

f gnä - dig - lich, Herr Got - te un - sern Zei - ten,

36

1. leih uns Frie - den... gnä - dig - lich. gnä - dig - lich.

2. leih uns... ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich. gnä - dig - lich.

gnä - dig - lich, ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich. gnä - dig - lich.

gnä - dig - lich. gnä - dig - lich. gnä - dig - lich.



3. Teil – Frau Musica

12. Die beste Zeit im Jahr ist mein

Text: Martin Luther

Musik: Jean KleeB

Sprecher 1: Luther war nicht nur Theologe, sondern auch Musiker und Komponist. Er wusste, dass die Musik singt dem Menschen die Botschaft ins Herz.

Sprecher 2: „Christus steigt in die Tiefen des singenden Herzens hinein und aus den Tiefen des singenden Herzens wieder empor.“

Sprecher 3: „Nichts auf Erden ist kräftiger, die Traurigen fröhlich, die Feindlichen trübsinnig, die Unherzhaft zu machen, denn die Musik.“

Andante espressivo $\text{♩} = 69$

Sopran Solo

Viola da gamba

Cembalo
ossia Klavier

8

17

22

1. Die bes - te Zeit im Jahr ist mein, da sin - ge al - le Vö - ge - lein, da sin - gen
3. Viel - mehr der Herr Gott, viel - mehr der lie - be Her - re Gott, der sie

al - so Vö - ge - lein. Him - mel und Er - den ist der voll, Him - mel und
al - so ge - schaf - fen hat, zu sein die rech - te Sän - ge - rin, zu sein die

13. Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Text: Martin Luther

Musik: Jean KleeB

$\text{♩} = 116$ $\text{♩} = \text{♩}^3$
1 x instrumental, dann 2 x mit Gesang

Gemeinde-Chor
Nun freut euch, lie - ben Chris-ten g'mein, und lass' fröh-lich sprin - gen, — dass
Am⁷ D⁷ Gmaj⁷ C#m(b⁵) F#m⁷ B⁷ A(sus⁴)

Klavier

5
wir ge - trost und all in ein — Lust Lie - sin - gen, — was
Fm⁷ Bb⁷ Ebmaj⁷ C⁷ Bb⁷ D⁷ Cmaj⁷

9
Gott an uns ge - wen-det hat — uns — ne sü - ße Wun-der - tat; — gar
Dm⁷ G⁷ Em⁷ Am⁷ Dm⁷ G⁷ Cmaj⁷ Am⁷

13
teu'r hat er's er - — gar teu'r hat er's er - wor - ben. Nun
Fm⁷ Bb⁷ Ebmaj⁷ C⁷ Fm⁷ Bb⁷ Eb D^b Cmaj⁷

17
wor - den ge - teu'r hat er's er - wor - ben, gar teu'r hat er's er - wor - ben. rit.
Fm⁷ Bb⁷ Eb D^b Cmaj⁷ Fm⁷ Bb⁷ Eb D^b Cmaj⁷

14. Wer sich die Musik erküest

Duett

Text: Martin Luther

Musik: Jean KleeB

Tänzerisch ♩ = 120
wie ein Balkantanz

Sopran Solo

Luther
(Bariton Solo)

Klavier

Perkussion

mf

6

mf

Wer sich

f

mf

12

die Musik er - hat ein himm - lisch Werk ge - won - nen,

er sich die Musik er - küest, himm - lisch Werk ge - won - nen, himm - lisch

17 *f*

Werk ge-won - nen, hat ein himm-lisch Werk ge - won - nen,

Werk ge-won - nen, hat ein himm-lisch, hat ein himm-lisch W - won - nen,

23 *mf*

denn ihr ers - ter - Ursprung ist von dem Him - mel -

denn ihr ers - ter - Ursprung ist von dem Him - mel -

29 *Fine*

selbst ge - nom - men, von dem Him - mel selbst ge - nom - men.

selbst ge - nom - men, von dem Him - mel selbst ge - nom - men.

4. Teil – Luther und die Welt

Präludium

Musik: Jean KleeB

Frei rit. Fine Allegretto al Fine

Viola da gamba, Perkussion

Text: Ilona Schmitz-Jeromin

15. In Christus

Musik: Jean KleeB

Kanon

$\text{♩} = 78$ ①

Gemeinde-Chor

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In dem Grund, sie

Klavier (Cembalo)

mf

7

pflanz - te sich ein. Der be - blüh - te. Gott spricht: Ihr

12 ④

wer - det himm - li Wort in Men - schen - schrift sein. In sein.

1./2. 3. Fine

Ostinato in C

p

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In

für Chor

p

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In

Fine

4. Teil – Luther und die Welt

Präludium

Musik: Jean KleeB

Frei rit. Fine Allegretto al Fine

Viola da gamba, Perkussion

Text: Ilona Schmitz-Jeromin

15. In Christus

Musik: Jean KleeB

Kanon

$\text{♩} = 78$ ①

Gemeinde-Chor

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In a - dem Grund, sie

Klavier (Cembalo)

mf

7

pflanz - te sich ein. Der be - blüh - te. Gott spricht: Ihr

mf

12 ④

wer - det himm - li - ch. Das Wort in Men - schen - schrift sein. In sein.

mf

Ostinato in C

p

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In

p

für den Chor

p

In Chris - tus hat sich der Him - mel ge - er - det. In

Fine

16. Schutzengel der Erde

Text: Leonardo Boff

Musik: Jean Kleeb

Sprecher 1: Luthers Impulse sind weiter gegangen. Christen in allen Teilen der Welt haben seine Lehren aufgenommen und weiterentwickelt. Seine Botschaft von der Freiheit eines Christenmenschen motiviert Menschen zum Kampf um Freiheit und Gerechtigkeit. So sagt Leonardo Boff, ein Befreiungstheologe aus Brasilien, im

Sprecher 2: „Heute befinden wir uns in einer neuen Phase der Menschheit. Wir kehren zurück zu einer Gemeinsamkeit, zur Erde, die Völker, die Gesellschaften, die Kulturen und die Religionen. Wir tauschen Meinungen und Werte. Wir füllen die Lücken, bereichern und ergänzen uns gegenseitig.“

Sprecher 3: „Der Mensch muss ein Schutzengel der Erde werden. Für Gerechtigkeit kämpfen und Gerechtigkeit in die Tat umsetzen, ist Gottesdienst.“

Moderato ♩ = 120

Sopran Solo

Klavier

mf

cresc.

f

mf

mp

Der Mensch muss ein

Schutzengel der Erde werden,

17. Ein' feste Burg ist unser Gott
I have a dream – Free at last

Text: Martin Luther, trad. Spiritual, Martin Luther King

Musik: Martin Luther, trad. Spiritual, Jean Kleeb

A ♩ = 116

Gemeinde-Chor

Klavier

f marcato

6

mf

Ein'

12

non marcato

fes - te Burg ist Gott, ein' gu - te Wehr und Waf - fen. Er hilft uns frei - aus

17

1. 2.

al - ler die uns jetzt hat be - trof - fen. Ein trof - fen.

mf

22 *mf*

Free at last, free at last, thank God Al-might-y, I'm free at last, free at

27 **B**

free at last, thank God Al-might-y I'm free at

32

S *mf* *Melodie*
fes-te Burg ist un-ser Gott, ein' gu-te Wehr und

A *mf*
Free at last, free at last, thank God Al-might-y,

T *mf*
Free at last, free at last, thank God Al-might-y,

B *mf* Bass-Summe aus dem Choral von J.S.Bach
fes-te Burg ist un-ser Gott, ein' gu-te Wehr und



37

Waf - fen. Er hilft uns frei_ aus al - ler Not. ... hat be -

I'm free at last!_ Free at last,_ free at last, thank God Al-might-y, I'm free at_

I'm free at last!_ Free at last,_ thank God Al-might-y, I'm free at_

Waf - fen. Er_ hilft uns_ frei_ aus al - ler Not. ... die uns_ jetzt hat be -

41

trof - fen. Free at last, free at last, thank God Al-might-y, I'm free at last.

— last! ... ist un - ser Gott, ein' gu-te Wehr und_ Waf - fen. Er

Ein' fes-te Wehr ist un - ser Gott, ein' gu-te Wehr und_ Waf - fen. Er

trof - fen. Free at last, free at last, thank God Al-might-y, I'm free at last.

18. Im Werden

Schlusschor

Text: Martin Luther

Musik: Jean KleeB

A **Maestoso** $\text{♩} = 60$

Klavier

18 **B** $\text{♩} = 63$

S

1. Das - ben ist nicht ein Fromm - sein,

A

1. Das Le - ben ist nicht ein Fromm - sein,

T

1. Das Le - ben ist nicht ein Fromm - sein,

B

1. Das Le - ben ist nicht ein Fromm - sein,

(optional Cello)



24

son - dern ein Fromm - wer - den, nicht ei - ne Ge - sund - heit,

son - dern ein Fromm - wer - den, nicht ei - ne Ge - sund - heit,

son - dern ein Fromm - wer - den, nicht ei - ne Ge - sund - heit,

son - dern ein Fromm - wer - den, nicht ei - ne Ge - sund - heit,

30

son - dern ein Ge - sund - wer - den,

son - dern ein Ge - sund - wer - den,

son - dern ein Ge - sund - wer - den,

son - dern ein Ge - sund - wer - den,

36 *mf*

nicht ein Sein, son-dern ein _____ Wer - den, nicht ei-ne Ru-he, son-dern

mf

nicht ein Sein, son-dern ein _____ Wer - den, nicht ei-ne Ru-he, son-dern

mf

nicht ein Sein, son-dern ein _____ Wer - den ei-ne Ru-he, son-dern

mf

nicht ein Sein, son-dern ein _____ Wer - den nicht ei-ne Ru-he, son-dern

43

ei - ne Ü - bung. Wir sind's noch nicht, wir wer - den's a - ber.

ei - ne Ü - bung. Wir sind's noch nicht, wir wer - den's a - ber.

ei - ne Ü - bung. Wir sind's noch nicht, wir wer - den's a - ber.

ei - ne Ü - bung. Wir sind's noch nicht, wir wer - den's a - ber.